

bayernets GmbH • Poccistraße 7 • 80336 München

Energie-Control Austria
Herrn Mag. Bernhard Painz
Rudolfsplatz 13a

Vorab per Mail an netzausbauplanung-gas@e-control.at

A - 1010 Wien

München, 2013-11-22

Stellungnahme zum Entwurf des Koordinierten Entwicklungsplans 2014-2023

Sehr Herr Mag. Painz,
geehrte Damen und Herren,

wir bedanken uns für die Möglichkeit zur Stellungnahme der bayernets GmbH zum vorliegenden Entwurf des Koordinierten Netzentwicklungsplanes (KNEP) 2014-2023. Die Einbeziehung und Abstimmung mit den benachbarten Ferngasnetzbetreibern ist unseres Erachtens sowohl zur Optimierung des Gasaustauschs zwischen Österreich und Deutschland, als auch zur Kostenminimierung sinnvoll und notwendig.

Im aktuell vorliegenden Entwurf des KNEP wird in den Szenarien 1 und 2 eine notwendige Erhöhung des Übergabedruckes am Grenzübergangspunkt Überackern ABG (deutsche Bezeichnung Überackern) festgestellt.

Aktuell werden an diesem Netzknoten Gasmengen mit einem gesicherten Übergabedruck von 51bar übergeben, zukünftig wäre hier, gemäß der Szenarien, gesichert 64bar notwendig. Im KNEP wird darauf verwiesen, dass der vorgelagerte Netzbetreiber diesen Druck gesichert nicht zur Verfügung stellen kann. Aus diesem Grund wird die Errichtung einer neuen Verdichterstation „VS Überackern neu“ empfohlen, um künftige Transportanforderungen an das Penta West System gewährleisten zu können.

Die Realisierung von Gasflüssen vom Marktgebiet NetConnect Germany (Exit) zum Marktgebiet Ost (Entry) über den Grenzübergangspunkt Überackern ABG ist wie folgt möglich:

- Ein physikalischer Gasfluss in Höhe von 285.500 m³/h am GÜP Überackern ABG ist technisch grundsätzlich möglich.
- Eine Druckunterstützung/Druckerhöhung zur Bereitstellung von 64bar am GÜP Überackern ABG ist technisch aktuell nicht möglich, hier ist eine Anpassung der Fahrwege der Verdichterstation Haiming erforderlich. Nach Anpassung der Fahrwege ist die Nutzung der bestehenden beiden Verdichtereinheiten zur Druckunterstützung/Druckerhöhung möglich.



Alternativ ist die Realisierung von Gasflüssen vom Marktgebiet NetConnect Germany (Exit) zum Marktgebiet Ost (Entry) über den Grenzübergangspunkt Überackern SUDAL (deutsche Bezeichnung Überackern 2) bereits heute möglich.

Eine Druckunterstützung / -erhöhung zur Bereitstellung von 64 bar (unterbrechbar) am GÜP Überackern SUDAL ist ebenfalls bereits heute am GÜP Überackern SUDAL möglich. Dieser Fahrweg wurde bei der Konzeption der VS Haiming realisiert, geprüft wurde dieser Fahrweg bisher noch nicht. Eine gesicherte Bereitstellung von 64bar (fest) am GÜP Überackern SUDAL ist ohne Umbaumaßnahmen der VS Haiming nicht möglich. Für die Jahre 2014/15 sind Umbaumaßnahmen an der Verdichterstation Haiming geplant.

Wechselwirkungen, die sich aus der unmittelbarer Nähe der bestehenden Anlagen von Gas Connect Austria (2 Regelanlagen), bayernets (2 Verdichtereinheiten, 4 Regelanlagen), der Speicherbetreiber 7Fields und Haidach (Regelanlagen und zusätzlich Verdichtereinheiten auf dem jeweiligen Speichergelände) sowie diverser Endkundenanlage am Netzknoten Burghausen/Überackern ergeben, führen bereits heute zu hohen Anforderungen an Netzsteuerung und Netzbetrieb der bayernets. Es ist zu befürchten, dass durch eine weitere Verdichteranlage sich die Komplexität des Netzknotens Burghausen/Überackern wesentlich erhöht. Dies könnte zu negative Auswirkung auf die Versorgungssicherheit und den Gasaustausch zwischen Deutschland und Österreich führen.

Zur effektiven Ausnutzung bereits bestehender Anlagen und aus Gründen der Kostenminimierung sollte die Anpassung der bestehenden VS Haiming zur Druckunterstützung / -erhöhung an den Grenzübergangspunkten Überackern ABG und Überackern SUDAL von den betroffenen Ferngasnetzbetreibern geprüft werden.

Für weitere Gespräche stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

bayernets GmbH



R. Unterseer

M. Mehmke